

**Alan Guoming Huang • Russ Wermers • Jinming Xue**

**“Buy the rumor, sell the news”: Liquidity provision by  
bond funds following corporate news events**

**CFR working paper 23-07**

“Buy the rumor, sell the news” - bei dieser Empfehlung geht es darum, ein Wertpapier aufgrund von Gerüchten zu kaufen und es zu verkaufen, wenn die (guten) Nachrichten veröffentlicht werden. Doch auch wenn es sich dabei um eine bekannte Börsenweisheit handelt, wurde diese lange Zeit wissenschaftlich nicht überprüft, was vermutlich daran lag, dass es kaum geeignete Daten gab. In den letzten Jahren hat sich dies jedoch gewandelt. Es sind größere Datensätze verfügbar, die Informationen zu Nachrichten und institutionellem Handeln enthalten. Erste Studien dokumentieren mittlerweile, dass institutionelle Anleger Aktien in großem Umfang im Zusammenhang mit Unternehmensnachrichten handeln und dass ihr Handel bei negativen Nachrichten stark auf Verkäufe ausgerichtet ist.

In dem hier vorliegenden Papier wird nun das Handelsverhalten von Rentenfonds als Reaktion auf Unternehmensnachrichten untersucht. Dazu gleichen die Autoren zunächst über acht Millionen firmenspezifische Nachrichtenartikel für 4.323 NYSE/Nasdaq-Unternehmen mit den monatlichen Änderungen in den Portfoliositionen von 664 Rentenfonds ab. Anhand dieser Daten gehen Sie dann den folgenden Forschungsfragen nach: Handeln Rentenfonds als Reaktion auf die Veröffentlichung von Nachrichten, und wenn ja, stimmt es mit der oben genannten Börsenweisheit überein, bei der Veröffentlichung von Nachrichten zu verkaufen? Und versorgen Rentenfonds dabei andere Anleger (z.B. Versicherungsgesellschaften) mit Liquidität, wenn ein Nachrichtenereignis das Angebot oder die Nachfrage nach Anleihen eines bestimmten Emittenten schnell verändert?

Die Ergebnisse bestätigen die Vermutungen der Autoren: Rentenfonds reagieren schnell auf Nachrichten. Beim Eintreffen negativer Nachrichten kaufen sie mehr Anleihen, beim Eintreffen positiver Nachrichten verkaufen sie mehr Anleihen. Damit handeln Rentenfonds also entgegen der Nachrichtenrichtung - und stellen so anderen Marktteilnehmern, insbesondere Versicherungsunternehmen, Liquidität bereit, da diese bei positiven Nachrichten kaufen und bei negativen Nachrichten verkaufen.

Und für die Rentenfonds rechnet sich dieses Handelsverhalten, denn beispielsweise ruft das Eintreffen positiver Nachrichten zunächst eine kurzfristige Überreaktion der Anleihekurse hervor, die dann in den folgenden Wochen korrigiert wird - wie die Autoren in zusätzlichen Untersuchungen feststellen. Die Rentenfonds profitieren durch ihr Handeln entgegen der Nachrichtenrichtung von diesen Kurskorrekturen und generieren dadurch Alpha.